

[8202] Soeben erschien und wurde uns zum Debit für Deutschland übergeben:

Histoire de l'Art dans la Flandre, l'Artois et le Hainaut avant le XV^{ème} Siècle

par M. le chanoine **Dehaisnes**,
Secrétaire général des Facultés cath. de Lille,
Archiviste honoraire du Département du Nord etc.

2 Teile in 3 Bänden:

I. Theil: Documents et extraits divers concernant l'histoire de l'art dans la Flandre, l'Artois et le Hainaut avant le XV. siècle. 2 Bde. XXIV u. 1065 S. 80 M.

II. Theil. Histoire de l'art dans la Flandre, l'Artois et le Hainaut avant le XV. siècle. Illustrée de 15 héliogravures. VIII u. 665 S. 60 M.

Mit 20% Rabatt.

Die beiden Bände des I. Teiles sind speziell für Gelehrte und größere Bibliotheken bestimmt, während der aus einem Bande bestehende II. Teil — als eine in sich abgeschlossene „Geschichte der Kunst in Flandern vor dem 15. Jahrhundert“ — sich an weitere Kreise wendet.

Wir können nur fest, resp. bar liefern; Prospekte stehen zur Verfügung.

Freiburg i/B.

Herder'sche Verlagshandlung.

Französische Neuigkeiten.

[8203]

Theuriet, l'affaire Froideville. Mœurs d'employés. 3 fr. 50 c.

Tinseau, Montescourt. 3 fr. 50 c.

Séménow, Agatine. 3 fr. 50 c.

Achard, Droit au but. 1 fr.

Tolstoï, Que faire? 3 fr. 50 c.

Belot, Lune de miel à Monte-Carlo. III. 5 fr.

Mendès, Tendrement. 3 fr.

Montégut, l'île muette. 3 fr.

Gastyne, En flagrant délit. 3 fr.

Montépin, Fille de courtisane. 2 Vols. 6 fr.

Tyssandier, première passion. 3 fr.

Montet, le noir et le bleu. 3 fr.

Rousselle, un ménage d'employé. 3 fr.

Oswald, Crimes d'amour. 3 fr.

Cohen, le club. 3 fr. 50 c.

Benjamin, la sainte. 3 fr. 50 c.

Bouquet, Toinette. Mœurs marseillaises. 3 fr. 50 c.

Gréville, Frankley. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

Verlag von M. Bernheim in Basel.

[8204]

Die Broschüre:

Krieg oder Frieden?

von F—y.

kann nur noch bar abgegeben werden.

Bezugsbedingungen:

60 \mathfrak{A} ord., 40 \mathfrak{A} bar mit 11/10.

[8205] Soeben erschien bei Wilhelm Hertz (Bessersche Buchhandlung) in Berlin:

Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen

vom 5. Februar 1887.

gr. 8^o. Geh. n. 60 \mathfrak{A} .

(Separatabdruck aus dem Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen.)

— Fortsetzung. —

[8206]

Am 15. d. M. erscheint:

Die Gesellschaft.

Monatsschrift

für Litteratur und Kunst.

Herausgegeben von

Dr. M. G. Conrad.

III. Jahrg. Heft 2 (Februar 1887).

Inhalt: Portrait von Gerhard von Amynor. — Unpolitische Gespräche von M. G. Conrad. — Herr Gloriosus Fingerschnell von Gerhard von Amynor. — Ein Stück Leben. Novelle von B. von Suttner. — Unser Dichteralbum mit Beiträgen von Ernst von Wolzogen, Wilhelm Walloth, Karl Mook, Karl Bleibtreu, F. von Reber, Wilhelm Idel und Otto Erich. — Bausteine zum Tempel des Allmeisters von Karl Bleibtreu. — Aus der Jugendzeit. Ein Stück Selbstbiographie von Gerhard von Amynor. — Berliner Skizzen. I.: Hoch im Norden von Arthur Bapp. — Die magyarische Sprachen-Bastille von Karl Pröll. — Janssen als Historiker von Peter Hille. — Fromme Malerei von Erich Stahl. — Das Münchener Kunstleben von M. G. Conrad. — Vom Büchertisch.

Die nächsten Hefte werden Porträts bringen von Detlev von Siliencron, Eduard von Hartmann, Emil Peschka, Wilhelm Walloth etc.

Preis pro Semester (6 illustrierte Monatshefte) 5 M ord., 3 M 50 \mathfrak{A} netto.

Einzelne Hefte à 1 M netto.

Die „Gesellschaft“ ist nicht in die Konkurrenz der be- und entstehenden Revuen getreten, sondern beansprucht für sich eine ganz aparte litterarische Stellung; sie ist das Organ der realistischen Strömung unserer gegenwärtigen Litteraturepoche und gewinnt mit dieser immer mehr an Terrain. Die „Gesellschaft“ ist die einzige Monatsrevue, die litterarisch von Bedeutung ist und darum auch für Buchhändler lesenswert, wenigstens für alle diejenigen, die so gerne „Träger der Litteratur und Wissenschaft“ genannt werden wollen!

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
R. N. Hofbuchhändler.

[8207]

Hauschah

humorist. Vorträge oder komischer Deklamationen.

Von G. Pohlmann.

2. Auflage.

Geh. 1 M ord.; à cond. 33 1/2 %, fest 50 %.

Verlag von Ad. Spaarmann
in Oberhausen.

Verlag der
Buchhandlg. L. Auer in Donauwörth.
[8208]

Das erbaulichste und schönste Geschenk für Erstkommunikanten

ist der in unserem Verlag in vierter, vermehrter Auflage erscheinende

Weisse Sonntag.

Leichtverständliche Belehrungen und Gebete zur Vorbereitung auf die heilige Kommunion für Erstkommunikanten.

Von

F. X. Fecht,

Priester der Erzdiözese Freiburg.

Mit bischöflicher Approbation.

Preis brosch. 60 \mathfrak{A} ord., 45 \mathfrak{A} netto; Hblwbd. geb. 80 \mathfrak{A} ord., 60 \mathfrak{A} netto; Lnwbd. m. Goldschn. 2 M ord., 1 M 50 \mathfrak{A} netto; Leder m. Rotschnitt 2 M 30 \mathfrak{A} ord., 1 M 75 \mathfrak{A} netto; Chagrin m. Goldschn. 2 M 50 \mathfrak{A} ord., 1 M 90 \mathfrak{A} netto.

Auf je 12 ein Freieemplar mit Berechnung des Einbandes.

Donauwörth, Februar 1887.

Buchhandlung L. Auer.

Verlag von

M. Bernheim in Basel.

[8209]

Soeben ist erschienen:

Guerre ou paix?

Considérations politiques dédiées au corps électoral allemand par F—y.

60 \mathfrak{A} ord., 40 \mathfrak{A} bar mit 11/10.

Nur bar.

[8210] Soeben erschien:

Tefturen

zu dem

Neuabdruck des Exerciz-Reglements für die Infanterie

vom 1. März 1876

enthaltend die Vorschriften

über

Handhabung und Gebrauch

des

Infanterie-Gewehrs M/71. 84.

Preis 20 \mathfrak{A} netto bar.

Berlin, am 11. Februar 1887.

E. S. Mittler & Sohn,
Königliche Hofbuchhandlung.

[8211] Als passendes Konfirmationsgeschenk empfehle und bitte à condition zu verlangen:

v. d. Goltz, Ober-Consistorialrath u. Professor, Tempelbilder aus dem Leben des Herrn Jesu. 5 Predigten. (6 Bogen stark.) Preis broschiert 80 \mathfrak{A} ; elegant geb. m. Goldschn. 1 M 50 \mathfrak{A} .

Theophil Biller's Verlag
in Prenzlau.